

# **Shopfloor Management**

**Eine problemlösungsorientierte Führungskultur am „Ort des Geschehens“ entwickeln und lebendig gestalten!**

**Konstituierende Sitzung: 18. März 2025**

**Ort: Online**

## **Arbeitsgemeinschaft | Was ist das eigentlich?**

Arbeitsgemeinschaften im AWF haben eine lange Tradition, viele zufriedene Teilnehmerinnen und Teilnehmer und unzählige Benefits:

- ✓ In entspannter, offener Atmosphäre praxisrelevante Themen gemeinsam diskutieren und bearbeiten
- ✓ Erfahrungen mit den anderen Teilnehmenden austauschen
- ✓ Vor Ort beim Betriebsrundgang mit offenen Augen Ideen aufnehmen
- ✓ In einem Netzwerk von Expert:innen auch über die Sitzungstermine hinaus aktuelle Themen behandeln
- ✓ Durch externe Impulse stetige Verbesserung der eigenen Geschäftsprozesse

## **Die Herausforderungen im Shopfloor Management**

Im Shopfloor Management (SFM) steckt mehr als die täglichen Gesprächsrunden: Es geht darum, Mitarbeiter zu befähigen, Knowhow zu erarbeiten und gemeinsam Probleme zu lösen.

SFM – richtig angewandt – hilft Führungskräften, in der Produktion und in der Verwaltung, beim Bewältigen ihres Alltags. SFM heißt Führen vor Ort, also Transparenz schaffen, Prozesse standardisieren und verbessern, die eigenen Leute fördern und die Kultur verbessern.

SFM besteht aus vielen Methoden; Fokus ist das Entwickeln der Mitarbeiter; denn gute Mitarbeiter schaffen gute Prozesse. Und je selbstständiger die eigenen Mitarbeiter sind, desto mehr können sich Führungskräfte um andere, strategische Themen kümmern. Um die eigenen Mitarbeiter und ihre Prozesse zu entwickeln, braucht es passende Führungsroutinen, also professionell geplante Gespräche zwischen Führungskräften und ihren Mitarbeitern, in der Gruppe und 1:1. Die Gespräche müssen effizient und wertschätzend ablaufen, der Fokus muss auf den richtigen Themen liegen. Passende Kennzahlen weisen auf Verbesserungsbedarfe hin. Mit den richtigen Methoden werden Probleme nachhaltig gelöst, spezifisches Wissen entsteht im Unternehmen.

Hier unterstützt Sie die Arbeitsgemeinschaft: Wir beschäftigen uns mit der perfekt gestalteten täglichen Regelkommunikation, mit dem Priorisieren der wichtigsten Themen, Kaskadieren von Informationen, mit Problemlösen, Prozessbestätigung, Go & See, Visualisierung, den richtigen Kennzahlen, digitalen Lösungen und vielen weiteren Themen aus der Führungspraxis.

Es gibt fachlichen Input von einem erfahrenen Trainer und Berater, Sie sehen, wie der Führungsalltag in anderen Unternehmen gestaltet ist, wie Mitarbeiter geführt und gefördert werden. Sie diskutieren über das Gesehene, und Sie können sich von den anderen Teilnehmern Ideen für Ihren Führungsalltag holen

### **Mögliche Fragestellungen:**

- Wie funktioniert die perfekte tägliche Regelkommunikation?
- Wie kommen die wichtigsten Informationen schnell an die richtigen Stellen?
- Welche Informationen brauchen Mitarbeiter? Wie versorgen wir sie damit?
- Wie lösen wir Probleme strukturiert und nachhaltig? Welche Methoden gibt es dafür?
- Wie qualifizieren und befähigen Führungskräfte ihre Mitarbeiter?
- Wie arbeiten Führungskräfte als Coaches ihrer Mitarbeiter?
- Wie sorgen wir dafür, dass Mitarbeiter Standards einhalten?
- Wie werden wirksame Kennzahlen für das SFM entwickelt?
- Wie visualisieren wir die Kennzahlen und arbeiten täglich mit ihnen?
- Wie nutzen wir SFM, um die Unternehmensstrategie umzusetzen?
- Wie führen wir Elemente von SFM ein?
- Wie können wir die Digitalisierung erfolgreich machen?
- Wie muss die Organisation für ein erfolgreiches SFM gestaltet sein?
- Wie werden Führungskräfte bei der Einführung von SFM-Elementen begleitet und gecoacht?

Und viele aktuelle Fragen der Teilnehmer, rund um Shopfloor Management, den Führungsalltag, Befähigen der Mitarbeiter, Problemlösen und andere Führungsthemen..

### **Ziel der Arbeitsgemeinschaft**

Unternehmen haben ganz unterschiedliche Ansätze für SFM entwickelt. In der Arbeitsgemeinschaft lernen Sie, den Überblick über die Methoden zu behalten, die passenden Methoden auszuwählen, diese richtig anzuwenden und weiter zu verbessern.

Sie lernen die Prinzipien eines modernen Shopfloor Managements kennen (die genauso für „Office Floor Management“ gelten) und wie Sie diese in Ihrem Führungsalltag anwenden. Sie sehen Lösungen anderer Unternehmen, und Sie dürfen auch mal andere Führungskräfte beim Führen beobachten. Sie können Ihre eigenen Herausforderungen im Shopfloor Management in der Gruppe mit Teilnehmern aus anderen Unternehmen diskutieren, Sie bekommen frische, neue Ideen, die Sie in Ihrem Unternehmen sofort umsetzen können.

### **Methodik**

- ✓ Firmenbesichtigungen und Beobachten von Führungsroutinen beim Gastgeber-Unternehmen.
- ✓ Diskussion und Bewerten des Gesehenen, Feedback für den Gastgeber.
- ✓ Fachlicher Input durch Teilnehmer und den Fachlichen Leiter.
- ✓ Vorstellen von guten und schlechten praktischen Lösungen durch Teilnehmer.
- ✓ Diskussion neuer Ansätze und Ideen in der Gruppe.
- ✓ Lösungen erarbeiten für Problemstellungen der Teilnehmer, auch in Gruppenarbeiten.
- ✓ Kollegiale Beratung von Teilnehmern bei Problemen in deren Führungspraxis.
- ✓ Übungen für den Transfer in Ihre Praxis – Sie können nach jeder Sitzung neue Ideen für Ihr Shopfloor Management mitnehmen und in Ihrem Unternehmen ausprobieren.

### **Die Gründungssitzung**

Die konstituierende Sitzung der Arbeitsgemeinschaft findet digital statt, um möglichst vielen Personen eine Teilnahme zu ermöglichen.

Einige Tage vor der Veranstaltung werden Sie von uns einen Link zum Online-Meeting erhalten. Die Tagesordnung der Gründungssitzung folgt dem bewährten Modus von AWF-AG-Gründungen:

Zeitraum	Minuten	Inhalt	Akteure
8:30h – 10:00h	10	Begrüßung und Einführung	Thomas Schöppler
	70	Kurze Vorstellung der teilnehmenden Unternehmen	Teilnehmende
	10	Vorstellung des fachlichen Leiters	Robert Schwender
10:30h – 12:30	15	Das Konzept der Zusammenarbeit in AWF-Arbeitsgemeinschaften	Thomas Schöppler
	20	Vorstellung der eingereichten Themen und Strukturierungsvorschlag für die Themenfelder der geplanten 12 Arbeitskreis-Sitzungen	Robert Schwender
	20	Spontane Ergänzung von Themen, Diskussion, Anpassung, Ergänzung der vorgeschlagenen Themenfelder, Priorisierung der Themenfelder	Gemeinsam
	15	Vorstellung und Abstimmung der Arbeitskreisregularien	Thomas Schöppler Teilnehmende
	20	Abstimmung der ersten sechs Sitzungstermine (Termin, Gastgeber, Themenfeld)	Teilnehmende

- **Die Arbeitssitzungen selbst finden dann, wie gewohnt, bei den teilnehmenden Unternehmen vor Ort statt.**

### Themenvorschläge

Wenn Sie bereits vor der konstituierenden Sitzung Themenvorschläge haben, senden Sie diese gerne an: [schoeppler@awf.de](mailto:schoeppler@awf.de) oder [robert@schwender.org](mailto:robert@schwender.org).

### Ihr Fachlicher Leiter und Experte für Shopfloor Management:



**Robert Schwender** ist Lean Consultant bei einem großen internationalen Automobilzulieferer und berät Industrieunternehmen in Lean-Führungsthemen, mit Schwerpunkten Shopfloor Management, Ideenmanagement und Hoshin Kanri. Er arbeitet seit vielen Jahren als Trainer, Berater und Coach; er bildet Führungskräfte und Interne Berater an vielen Standorten weltweit aus. Seine Schwerpunkte sind das Einführen und Weiterentwickeln von Shopfloor Management mit Strukturiertem Problemlösen, in der Produktion und in Indirekten Bereichen. Darüber hinaus bildet er Interne Moderatoren/Business Facilitators, Interne Coaches und Berater aus.

Er ist Diplom-Kaufmann univ., zertifizierter Coach (dvct) und Organisationsentwickler und hat langjährige Erfahrung in der Arbeit mit Führungskräften an deren Lean-Themen sowie im Gestalten von unternehmensweiten Qualifizierungs- und Veränderungs-Projekten.

### Zielgruppe

Diese Arbeitsgemeinschaft richtet sich an Betriebsleiter, Werkleiter, Abteilungsleiter, Führungskräfte und Teamleiter aus Produktion, Montage, Fertigung, Fabrikplanung, Industrial Engineering, Logistik, Lager, SCM, Technik, Verwaltung und Indirekten Bereichen, Lean- und Prozessmanagement und an alle, die sich für SFM und professionelle Führungsroutinen interessieren.

**AWF-Arbeitsgemeinschaften ermöglichen Ihnen den Erfahrungsaustausch zu aktuellen Themen** in einem kompetenten Kollegenkreis sowie dort Vorschläge und Lösungen zu markanten Problemen zu entwickeln und allgemeine Ergebnisse einem breiten Interessentenkreis (z.B. über Leitfäden, Ergebnisberichte, etc.) zugänglich zu machen.

Die im Rahmen der Tätigkeit der Arbeitsgemeinschaft zu behandelnden Themen legen die Teilnehmer **konsensorientiert** in der konstituierenden Sitzung für die nachfolgenden Sitzungen fest. Diese Inhalte gehen entsprechend ihrer gemeinsam abgestimmten Priorität in die jeweilige Agenda zur Sitzung ein. Der Arbeitsfortschritt wird pro Sitzung dokumentiert und Ihnen exklusiv zur Verfügung gestellt.

### **Das Konzept**

Die Laufzeit von AWF-Arbeitsgemeinschaften wird durch die AG-Mitglieder auf eine bestimmte Zeit (in der Regel ca. **3 Jahre**) festgelegt. Die Sitzungen werden im Wechsel in den Unternehmen der Mitglieder durchgeführt. Pro Jahr finden ca. **4 Sitzungen** statt.

### **Die Sitzungen**

Die Sitzungen sind in der Regel **1,5-tägig**, wobei der erste Halbtage dem Gastgeber (mit **Betriebsbesichtigung** und Bewertung des Gesehenen und Gehörten durch die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft) und dem Erfahrungsaustausch zur Verfügung steht. Am zweiten Tag werden die Arbeitsschwerpunkte, die die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft festgelegt haben, abgearbeitet. Um eine effektive und zielorientierte Arbeit zu ermöglichen, die es erlaubt, auf spezifische Probleme aus dem Kreis der Mitglieder einzugehen, ist die Zahl der Teilnehmer:innen begrenzt (bis maximal 20 Unternehmen).

### **Erst Entdecken, dann Entscheiden**

Die Teilnahme an der konstituierenden Sitzung ist unverbindlich und kostenfrei. Nach der Gründungssitzung kennen Sie Themen, Termine, fachliche Leitung sowie Gastgeber. Erst dann entscheiden Sie, ob Sie der Arbeitsgemeinschaft beitreten.

### **Jahresbeitrag**

Für Koordination, Dokumentation und alle sonstigen organisatorischen Tätigkeiten stellt die AWF-Arbeitsgemeinschaft einen **jährlichen** Mitgliedsbeitrag (4 Sitzungen) von **EUR 2.080,00** zzgl. Mehrwertsteuer in Rechnung. Die Teilnahmegebühr wird *nach* der konstituierenden Sitzung erhoben, d.h. die konstituierende Sitzung dient der Orientierung und ist *unverbindlich*! **Bei Anmeldung eines 2. Teilnehmenden** aus demselben Unternehmen (gleicher Standort) sind für diesen **50 %** des jährlichen Beitrages zu entrichten.

Die Mitgliedschaft in der AG kann jährlich zum Ende eines Sitzungsjahres gekündigt werden. Die Kündigung muss spätestens zwei Wochen nach der letzten AG-Sitzung eines Sitzungsjahres bei der AWF eingegangen sein.

### **Über die AWF**

Die **AWF – Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung** ist ein Netzwerk für den überbetrieblichen Erfahrungsaustausch in der verarbeitenden Industrie. Hierzu dienen **Arbeitsgemeinschaften** sowie Veranstaltungen zur beruflichen **Aus- und Weiterbildung** wie Kompakt-Seminare, Inhouse-Trainings und Aktiv-Workshops.

### **Organisatorisches und Anmeldung**

Wenn Sie an dieser Arbeitsgemeinschaft teilnehmen möchten, faxen oder mailen Sie bitte die letzte Seite dieses Flyers an die AWF-Arbeitsgemeinschaften zurück.

- Die Teilnahme an der Gründungssitzung ist unverbindlich und kostenlos (wenn sie digital stattfindet). Eine verbindliche Anmeldung zur AG kann auch noch nach der Gründungssitzung erfolgen.

Für die Teilnahme der Gründungssitzung schicken Sie bitte eine E-Mail an: **info@awf.de**  
Sie erhalten von uns eine Bestätigung und einige Tage vor der Gründungssitzung einen Link zum Web-Meeting.

Für Rückfragen und weitergehende Informationen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

**Herr Thomas Schöppler**

AWF – Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung

Kaiserstr. 100

52134 Herzogenrath

Telefon: 02407 95 65 50

Telefax: 02407 95 65 55

E-Mail: **schoeppler@awf.de**

www.awf.de

**Herr Robert Schwender**

E-Mail: **robert@schwender.org**

# ANMELDEFORMULAR

Hiermit melde ich mich verbindlich an für die



**AWF-Arbeitsgemeinschaft AG-2211**

## Shopfloor Management

Die Gründungssitzung findet am **18. März 2025 ONLINE** statt\*

**Bitte bei mehreren Anmeldungen kopieren:**

Vorname, Name \_\_\_\_\_

Titel/Funktion \_\_\_\_\_

Branche \_\_\_\_\_

Abteilung \_\_\_\_\_

Fon/Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

**Gültige Rechnungsadresse<sup>+</sup>:**

Firma \_\_\_\_\_

Straße/Postfach \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_

Ort \_\_\_\_\_

Bestellnummer<sup>+</sup> \_\_\_\_\_

Unterschrift/Datum \_\_\_\_\_

**Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die AGB zur Kenntnis genommen und akzeptiert habe.**

\*) Eine Anmeldung ist selbstverständlich auch nach der Gründungssitzung möglich

+) Bitte tragen Sie alle von Ihrer Buchhaltung für die Bearbeitung benötigten Daten, vor allem die korrekte Bezeichnung des Unternehmens mit allen rechtlichen Zusätzen und ggfs. Bestellnummer, ein!

Wir erleben zunehmend, dass Rechnungen wegen fehlender oder falscher Angaben von den Unternehmen zurückgewiesen werden und von unserer Buchhaltung neu erstellt werden müssen, was einen beträchtlichen Mehraufwand verursacht.